

Snapchat-Aktie bricht ein, Reisechaos wegen Ferienstart, Verlängerung des 9-Euro-Tickets?

Snapchat-Aktie bricht ein

Es sind keine gute Neuigkeiten für Snapchat-Anleger. Das sonst rasante Umsatzwachstum sank im vergangenen Quartal (2022) auf ein mageres Plus von 13 Prozent. Den Anlegern war das nicht gut genug: Sie ließen die Aktie im nachbörslichen Handel am Donnerstag (21.07.2022) um mehr als ein Viertel abstürzen. Auslöser der Turbulenzen sind die hohe Inflation und die schwache Konjunktur. Diese Situation lässt viele Unternehmen bei Werbeausgaben sparen – der zentralen Einnahmequelle von Snapchat. Snap verzeichnete mit einem Umsatzplus von 13 Prozent auf 1,11 Milliarden Dollar (1,09 Milliarden Euro) das bisher langsamste Wachstum seit dem Börsengang vor gut fünf Jahren. Der Quartalsverlust weitete sich von knapp 152 Millionen Dollar ein Jahr zuvor (2021) auf gut 422 Millionen Dollar aus. ([Manager Magazin](#))

Reisechaos wegen Ferienstart

Am Wochenende erwartet der Frankfurter Flughafen so viele Fluggäste wie seit dem Ausbruch der Coronapandemie im März 2020 nicht mehr. Am letzten Schultag vor den Sommerferien in drei deutschen Bundesländern rechnet Deutschlands größter Airport nach Angaben der Betreibergesellschaft Fraport mit bis zu 200.000 Fluggästen, ebenso am Samstag (23.07.2022) und Sonntag (24.07.2022). So viele waren es in diesem Jahr bei einem bisherigen Höchstwert von gut 180.000 noch nicht. Der erwartete Ansturm fällt in eine Zeit, in der die Abläufe am Fraport wie an anderen deutschen Airports wegen fehlenden

Personals am Boden und bei den Airlines sowie Flugverspätungen stark gestört sind. Der Flughafenverband ADV spricht davon, dass rund 20 Prozent des Personals fehlt. In Frankfurt am Main starten und landen derzeit täglich bis 1200 Flugzeuge mit 285 Reisezielen. ([Spiegel Online](#))

Verlängerung des 9-Euro-Tickets?

Um weitere zwei Monate soll das 9-Euro-Ticket verlängert werden. So zumindest der Wunsch der Nahverkehrsbranche. Das Ticket könnte im September und Oktober 2022 weiter gelten und so die Bürgerinnen und Bürger von den hohen Energiepreisen entlasten. Die im Juni 2022 gestarteten 9-Euro-Tickets gelten noch im Juli und August 2022 und ermöglichen bundesweit jeweils für einen Monat Fahrten in Bussen und Bahnen des Nahverkehrs. Die Debatte über eine Nachfolgeregelung ist bereits voll im Gange. Der VDV hatte langfristig ein bundesweit gültiges 69-Euro-Ticket vorgeschlagen. ([Frankfurter Allgemeine Zeitung](#))